



## Über Pioniere

Von Michael Früh

„Jemand, der auf einem gewissen Gebiet bahnbrechend ist.“ Mit diesen Worten beschreibt der Duden die Pionierin und den Pionieren. Neue Wege zu begehen und damit mit gewohnten Bahnen zu brechen ist stets mit einer gewissen Unsicherheit und mit offenen Fragen verbunden. Gehe ich den richtigen Weg, der auch nachhaltig und sicher ist? Lohnt sich der zusätzliche Aufwand im Verhältnis zum erhofften Ertrag?

Die Institutionen, welche sich im letzten Jahr entschieden haben am sensiQoL-Pionierprojekt teilzunehmen, sind diese Fragen mutig angegangen. Sie können mit Sicherheit als Pioniere bezeichnet werden. Sie haben sich im laufenden Jahr intensiv mit den Möglichkeiten von sensiQoL und damit auch mit dem Konzept Lebensqualität auseinandergesetzt. Dies erforderte grossen Einsatz und Vertrauen, wofür wir uns herzlich bei Ihnen bedanken möchten.

„Ein Projekt ist zeitlich begrenzt“, womit wir beim zweiten Wortteil von „Pionierprojekt“ angelangt

sind. Anfang 2013 ist unser Pionierprojekt zu Ende gegangen. Aus unserer Sicht ist dies zwar der Abschluss eines spannenden Projektes, allerdings gleichzeitig der Beginn einer neuen Herausforderung. Ab Frühling 2013 möchten wir die verbesserten Produkte von sensiQoL sämtlichen interessierten Institutionen des Behinderten-, Sozial-, und Gesundheitswesens anbieten. Die Voraussetzungen dafür sind dank den Pionierinnen und Pionieren geschaffen.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und danken für Ihr Interesse an den Produkten und Dienstleistungen von sensiQoL.

## EIN ERFOLGREICHER ABSCHLUSS



### Abschlussstagung Pionierprojekt

Ende Januar fand in Zürich die Abschlussstagung des sensiQoL-Pionierprojekts statt. An der Tagung nahmen Mitarbeitende der **Einrichtungen** sowie die Mitglieder des [sensiQoL-Beirates](#) teil.

Die teilnehmenden Fachkräfte haben in den vergangenen 12 Monaten intensiv mit den Instrumenten von sensiQoL gearbeitet und durch ihr konstruktives Feedback zur **Weiterentwicklung** der Produkte beigetragen.

In einem Referat von David Oberholzer wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die bevorstehenden Weiterentwicklungen informiert. Anschliessend fand in zwei Workshops ein **reger Austausch** zum Pionierprojekt statt. Und zum Schluss wurde mit allen Beteiligten auf den erfolgreichen Abschluss des Projektes angestossen.

### Ein paar Fakten

Im Pionierprojekt wurden...

- ▶ **46 Fachpersonen** von 7 Institutionen im Umgang mit sensiQoL geschult,
- ▶ Lizenzen für **242 Klienten** gelöst,
- ▶ über **336** vollständige **Lebensqualitätserfassungen** durchgeführt. Davon
  - 161 Stellvertreter-Befragungen,
  - 79 Plus-Befragungen,
  - 92 Interview-Befragungen,
  - 4 Selbst-Befragungen.



## Ein paar erfreuliche Stimmen aus dem Pionierprojekt

„Unsere Bewohner fühlten sich ernstgenommen.“

„Die Klienten und ihre Angehörigen haben gerne an der Umfrage teilgenommen.“

„Mit sensiQoL können wir unsere Erfolge belegen.“

„Die Mitarbeitenden haben fachlich stark profitiert!“

## Neugierig?

### Fordern Sie einen Demonstrations-Account an!

Neu können Personen, welche Interesse an unseren Produkten bekunden, einen **Demonstrations-Account** anfordern. Mit diesem Zugang können Interessierte das Instrument [sensiQoL Basic](#) während 10 Tagen **kostenlos** testen und sich von seinen Stärken und seinem Nutzen überzeugen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann schreiben Sie eine E-Mail an [info@sensiqol.ch](mailto:info@sensiqol.ch).

## Kontakt

sensiQoL AG Pfisternweg 11 CH-6340 Baar  
041 511 79 30 [info@sensiqol.ch](mailto:info@sensiqol.ch) [www.sensiqol.ch](http://www.sensiqol.ch)